

Ein Single kommt selten allein

Von Kathili

Kapitel 15: Gelungene Dates

Robin und Zorro:

Schwer atmend löste er sich von ihr und legte seine Stirn auf ihre. Verlangen spiegelte sich in seinen Augen. Fast hätte er seine guten Vorsätze über Bord geworfen und sie höchst persönlich nach oben getragen, konnte sich im letzten Moment aber noch besinnen. Vorsichtig zog er seine Hand aus ihren Haaren, in die er sich während des Kusses vergraben hatte. "Willst du mir den letzten Rest meines Verstandes rauben?" keuchte er, hatte Robin ihn mit dem intensiven und leidenschaftlichen Kuss vollkommen aus der Bahn geworfen. Robin lächelte zufrieden, wollte sie ihn mit dem Kuss tatsächlich aus dem Konzept bringen. Sanft legte sie ihm eine Hand auf die Wange und nickte unschuldig. "Ich geh jetzt rein! Sehen wir uns morgen?" hauchte sie ihm ins Ohr, nachdem sie ihn zum Abschied noch einmal zärtlich umarmte. "Das hoffe ich doch!" waren seine ehrlichen Worte. Langsam löste Robin sich von ihm, hatte sie sich die ganze Zeit über mit ihrem kompletten Körper gegen seinen gelehnt. Bevor sie sich jedoch umdrehen konnte, zog Zorro sie sanft am Handgelenk zurück und beugte sich ein Stück zu ihr herunter. "Einen noch!" verlangte Zorro und legte sanft seine Lippen auf ihre. Natürlich erfüllte sie ihm diesen Wunsch und erwiderte den Kuss. Sie lösten sich und sahen sich tief in die Augen. Mit einem liebevollen Lächeln auf den Lippen drehte Robin sich anschließend um und lief zur Haustür. Dort angekommen drehte sie sich noch einmal zu ihm um und sah in sein grinsendes Gesicht. Als sie hinter der Tür verschwand, setzte er sich in seinen Wagen und fuhr anschließend nach Hause.

Sanji und Nami:

Sachte löste er sich von ihr und sah sie lächelnd an. "Du hast mir echt den Kopf verdreht!" gab Sanji zu und wartete auf ihre Reaktion. Erleichterung überkam sie, fühlte er also genau das selbe wie sie. "Du mir ebenso!" kam es ihr leicht verlegen über die Lippen, bevor sie wieder in einen innigen Kuss versanken. Nami löste sich langsam von ihm und umarmte ihn sanft. "Es war eine gute Entscheidung auf Ruffys Geburtstagsparty zu gehen!" stellte sie fest und lächelte. "Ganz deiner Meinung!" stimmte Sanji zu und zwinkerte. "Komm, wir fahren! Langsam wirds kalt!" sagte Sanji und rieb sanft über Namis Oberarme, hatte er längst bemerkt, dass sie leicht fror. Nami lächelte vor Glück, hatte sie noch nie so jemanden wie Sanji kennen gelernt. Er war so sanft und lieb. Er wusste eindeutig was Frauen wollen. Schnell stahl sie sich noch einen Kuss und lief zur Beifahrertür seines Wagens um dort einzusteigen.

Vor Namis Wohnung hielt Sanji seinen Wagen an und parkte hinter ein ihm all zu

bekanntes Auto. Sanji grinste breit. "Es scheint als hätte deine Schwester Besuch!" sagte er amüsiert und deutete auf das vor ihm geparkte Auto. Nami verstand nicht sofort und verfolgte Sanjis Blick, bis sie das Auto bemerkte. "Ist das der Wagen von Ace?" fragte sie sodann lachend. Sanji nickte zustimmend. "Ohje, ich hoffe ich störe die beiden nicht!" lachte Nami und stieg aus dem Auto. Sanji tat es ihr gleich und lief um den Wagen rum, um sich von seiner Herzensdame zu verabschieden. Grinsend beugte er sich zu ihr herunter und drückte ihr einen kurzen liebevollen Kuss auf. "War schön mit dir heute. Ich würde das gerne wiederholen!" erklärte er, nachdem er von ihr abgelassen hatte. Sanft strich Nami ihm über den Unterarm. "Ich auch!" sagte sie erfreut und umarmte ihn noch einmal, bevor sie sich auf dem Weg zur Haustür machte...

Nojiko und Ace:

"Ich muss los Süße! Es ist schon spät, ich muss morgen arbeiten!" Bedauern lag in seiner Stimme, wollte er sich nur ungern von Nojiko trennen. Auch Nojiko war traurig darüber, dass der Abend schon vorbei war und sie sich nun von Ace verabschieden musste. Fest drückte sie ihn an sich. "Schade!" bedauerte sie. "Es war wirklich ein toller Abend! Danke für die Einladung!" sagte Nojiko. Grinsend beugte Ace sich zu ihr. "Ich ruf dich morgen an Süße!" gab er bekannt und drückte seiner Liebsten einen Kuss auf ihre Lippen. Gemeinsam liefen sie zur Diele, als sich die Haustür öffnete und Nami in die Wohnung trat. "Hey ihr Zwei!" begrüßte sie Ace und ihre Schwester und lief direkt in ihr Zimmer. "Hi und Tschüß!" grinste Ace, gab Nojiko noch einen kurzen Kuss und verabschiedete sich. "Ich ruf dich morgen an! Gute Nacht Süße!" sagte er noch und zog die Tür hinter sich zu...

Vivi und Ruffy:

"Woaaaaaaaaaaaaow bin ich voll!" kam es von Ruffy, der sich mit seinen Händen mit dem Rücken auf der Couch liegend zufrieden den Bauch rieb. Vivi schüttelte resigniert den Kopf. "Wie kann man nur so viel essen?" fragte sie sich.

Etwa eine Stunde später verabschiedete sich Ruffy von seiner Freundin, musste auch er schließlich morgen arbeiten. Außerdem hat er nach seiner Party noch gar nicht mit seinen Jungs gesprochen, wollte er unbedingt wissen, ob es ihnen gefallen hat und ob sie Vivis Freundinnen sicher nach Hause gebracht hatten. "Tschüß mein Schatz, ich melde mich morgen ok?" sagte Ruffy liebevoll und küsste Vivi auf die Stirn. Verliebt nahm sie ihren Liebsten zum Abschied noch in den Arm, bevor er durch die Tür ging und die Heimreise antrat...